

Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

Liebe Leser,

über 11.000 Menschen haben am 13. Februar mit einer mehrere Kilometer langen Menschenkette um die Innenstadt wieder ein machtvolles Zeichen für Frieden und Toleranz gesetzt. Auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert reihten sich ein.

Auf dem Neumarkt gedachten tausende Menschen friedlich mit Kerzen der Zerstörung ihrer Stadt.

Störend waren Rangeleien auf dem Altmarkt zwischen Demonstranten und Gegen-demonstranten. Sie mussten durch die Dresdner Polizei unterbunden werden, teils mit Gewalt. Unfriedlicher Protest hat am 13. Februar in Dresden nichts verloren.

Ihr Steffen Dietrich



IM GROSSEN GARTEN kann man derzeit wieder die ersten Blütenteppiche dieses Jahres bewundern. Es grünt und blüht, mitten im Winter, wie hier, unweit des Palais. Dabei lohnt sich zusätzlich ein kostenloser Besuch im Botanischen Garten der TU Dresden neben der Gläsernen Manufaktur an der Stübelallee. Foto: Steffen Dietrich

Erlebnis Wissenschaft für Kinder

Einschreibefrist für Kinderuniversität der TU Dresden beginnt

Dorotheenstraße

Strehlen. Die Landeshauptstadt Dresden investiert in diesem Jahr mehr als 61,7 Millionen Euro in den Erhalt und Ausbau von Brücken, Fahr-, Rad- und Gehbahnen. Rund 25,2 Millionen Euro sind Eigenmittel aus dem städtischen Haushalt. Unter diesen Bauprojekten ist auch die Dorotheenstraße in Strehlen. Diese war Umleitungsstrecke während der Bauarbeiten am Gleisdreieck Hugo-Bürkner-Straße. Für rund 572.000 Euro wird die Straße auf der gesamten Länge seit Ende 2017 bis voraussichtlich November 2018 grundhaft ausgebaut. Dabei werden neue Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Auch die Beleuchtung und Straßenentwässerung werden erneuert. Die Dresdner Verkehrsbetriebe beteiligen sich an den Kosten. (PZ)

Ab 26. Februar können sich Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren wieder für die 550 begehrten Plätze der Kinder-Universität Dresden anmelden. Möglich ist das an der Technischen Universität Dresden unter Tel. 46332733 oder im Internet über die Website www.ku-dresden.de. Die Veranstaltungen finden abwechselnd im Hörsaalzentrum der Technischen Universität Dresden und im Deutschen Hygiene-Museum statt. Mit vielen Experimenten eröffnet Frau Prof. Dr. Gesche Pospiech vom Lehrstuhl für Didaktik

der Physik der TU Dresden die Vorlesungsreihe am 27. März. Ihr Thema lautet „Sichtbares und Unsichtbares – Wie entstehen Farben aus Licht?“ Am 24. April widmet sich Prof. Dr. Klaus Reinhardt, Professor für Angewandte Zoologie an der Technischen Universität Dresden, dem Thema „Wanzen – igittigitt!“ Kaum vorstellbar, dass sich Wissenschaftler mit Wanzen beschäftigen. Prof. Reinhardt wird kindgerecht erklären, wie schwierig und anstrengend für die Tierchen das Blutsaugen ist, und warum sie über das Wasser laufen können.

„Weshalb ist Riechen wichtig?“, fragt Prof. Dr. med. Thomas Hummel von der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus am 15. Mai. Dabei erläutert er, wie auf Körpergerüche unserer Mitmenschen reagiert wird und inwieweit die Nase bestimmt, wen wir „riechen können“ oder eben nicht. Sophia Liehn vom Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ wird sich am 29. Mai dem Thema „Wolf – Wer bist du?“ widmen. Sie wird dabei zeigen, wie nah unser Hund dem wilden Vorfahren noch ist. (PZ)

Ausbildungs- und Karrieretag

Strehlen. Am 3. März findet von 9 bis 13 Uhr der Ausbildungs- und Karrieretag am Beruflichen Schulzentrum für

Elektrotechnik Dresden statt. Besucher erhalten einen Einblick in alle Schularten und Bereiche des BSZ am Strehleiner Platz 2. Sie können Unterrichtsräume, Labore und die technische Ausstattung besichtigen. Namhafte

Praxispartner aus Industrie und Wirtschaft sowie Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen stehen zur Beantwortung von Fragen rund um Ausbildung und Karriere zur Verfügung. (LZ)

Du & ich &*

* z.B. mit einem Verlobungsring, der perfekt zum Trauring passt. Wir fertigen Ringe in Platin, Palladium, Gold und Silber in unserer Werkstatt.

Sie sind nicht sicher, welcher Ring am besten zu Ihnen passt? Vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen Beratungstermin. Wir finden es gemeinsam heraus.

GOLDSCHMIEDE LEHMANN
Nürnberger Straße 31a, 01187 Dresden
Tel. (0351) 4729147
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Do. 9–19 Uhr · Sa. 9–12 Uhr
www.goldschmiede-lehmann.de

Christoph Renz
STEUERBERATER

Karlsruher Str. 10 01189 Dresden Tel. (03 51) 4 00 00-0 Fax (03 51) 4 00 00-20

info@renz-steuerberater.de
www.renz-steuerberater.de

Beratung mit Kompetenz

Wir sind wieder da!

www.jannys.com

Werde unser Fan auf Facebook www.facebook.com/jannysEis

EISCOUPON
für 1 Eiskreation nach Wahl für nur 4,50 € **JANNY'S**
EIS-KAFFEE-SNACKS
Einfach ausschneiden und vorlegen.
Gültig bis 18.03.2018
Janny's Eis, Chemnitz Straße 117
1 Coupon pro Person einlösbar.

Unsere Themen

- Service S. 2
- Bildung | Soziales S. 3
- **Aktiv & Vital** S. 4
- Geschichte S. 5
- Kultur S. 6
- Bauen | Wohnen S. 7
- Gesellschaft S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Die nächste „**Plauer Zeitung**“ erscheint am **21.03.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **12.03.2018**.

Neue Schule

Kleinpestitz. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 öffnet die neue 150. Oberschule im Dresdner Süden erstmals ihre Türen. Sie startet, zunächst mit zwei fünften Klassen am Standort Cämmerswalder Straße 41, in Kleinpestitz und soll zum Schuljahr 2022/23 in den geplanten Schulneubau auf dem Gelände des ehemaligen Kohlebahnhofes zwischen Freiburger Straße und Bauhofstraße umziehen. Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 sind am 1., 5. und 6. März 2018, jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr, im Schulgebäude Cämmerswalder Straße 41 möglich. Die Eltern können dabei den Schulleiter Thomas Lorenz bereits persönlich kennenlernen. Der Lehrer für Chemie und Mathematik arbeitet seit 1983 im Schuldienst und war zuletzt zwölf Jahre als Schulleiter der 128. Oberschule „Carola von Wasa“ in Prohlis tätig. Bis zum Schulstart im Sommer 2018 bleibt noch Zeit, sich ein Bild von den pädagogischen Konzeptideen zu machen. Konkrete Ansätze gibt es bereits. Es soll eine gute Mischung aus Kernunterricht, freier Arbeit und Projektarbeit angeboten und soziale, kooperative Lernformen gefördert werden. (PZ)

Gedenken mit Namenslesung



DRESDNER SCHÜLER VERLASEN an der Kreuzkirche die Namen von Dresdner Opfern der NS-Herrschaft. Foto: Steffen Dietrich

Am 29. Januar fand die traditionelle Namenslesung der in der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Dresdner Juden und Sinti und Roma vor der Gedenktafel der Kreuzkirche am Dresdner Altmarkt statt. Sie begann mit Glockenläuten und einer Kranzniederlegung. Dresden

Schüler, Einwohner sowie Politiker verlasen die Namen. Ein Vertreter der jüdischen Gemeinde sprach das Kaddisch-Gebet. Die Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V., des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirkes Dresden-Mitte,

der Kreuzkirchgemeinde und des Ökumenischen Informationszentrums e.V. wird von der Landeshauptstadt Dresden unterstützt.

Die 1.953 Namen der ermordeten oder verschollenen Dresdner Jüdinnen und Juden sind dem im Jahr 2006 erschienenen „Buch der Erinnerung“ entnommen. Von den über 7.000 durch die Rassegesetze verfolgten Juden in Dresden und den umliegenden Orten sind im „Buch der Erinnerung“ diejenigen genannt, von denen bekannt ist, dass sie in einem Konzentrationslager starben, sich das Leben nahmen oder nach der Deportation als verschollen gelten. Über einige der Namen aus der früheren Nachbarschaft kann man Dank des Engagements des Stolpersteine für Dresden e.V. seit 2009 auch in Dresden „stolpern“. (StZ)

VINCI-Stiftung spendet fast 130.000 Euro für Vereine



SOZIALBÜRGERMEISTERIN DR. KRISTIN KLAUDIA KAUFMANN bedankte sich herzlich für die nachhaltige Spende der VINCI-Stiftung. Foto: Pohl

Einen Spendenscheck über 128.721 Euro haben am 5. Februar Uwe Arand und Geschäftsführerin Nathalie Vogt von der VINCI-Stiftung an die Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann überreicht. Die Stiftung fördert über das Programm „Solidarische Stadt“ zwölf soziale Projekte in Dresden. Den Projekten werden, neben den Geldmitteln, Paten mit fachlicher Kompetenz zur Seite gestellt. Gefördert wird beispielsweise ein Projekt des Omse e.V. in Gorbitz. Im unsanierten Plattenbaugebiet „Sanddornstraße“ leben auf teils engstem Raum Menschen unterschiedlicher Herkunft, Bildung und Ethnien. Mit „Familien im Zentrum“, dem ersten Begegnungsort für Familien im Quartier, will der Omse e.V. die dort lebenden Familien in ihren

Erziehungskompetenzen stärken, um für die Kinder bessere Bildungschancen zu schaffen. Ein weiteres Ziel ist es zudem, nachbarschaftliche Netzwerke zu initiieren und zu fördern, um die Bewohner des Wohngebietes, unabhängig von der Herkunft, zu gemeinsamem bürgerschaftlichem Engagement anzuregen und Begegnung zu ermöglichen. Das Projekt will in Räume des Einkaufszentrums „Gorbitz Karree“ einziehen. Die Spende von 13.500 Euro dient als Anschubfinanzierung für Kaltmiete und Ausstattung. Der Förderverein der Strehleiner 128. Oberschule „Carola von Wasa“ am Rudolf-Bergander-Ring 3 erhält 15.000 Euro. Damit soll „Carolinas Oase“ zu einer grünen Insel der Begegnung im Stadtteil werden. (C. P./LA)

Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

Städtisches
Friedhofs- und Bestattungswesen
Dresden

BESTATTUNGSDIENST

TAG & NACHT
Tel.: 0351 4393600
Fax: 0351 43936030
Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

ANTEA BESTATTUNGEN

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | **www.antea-dresden.de**

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ **Herausgeber:**
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ **Anzeigenleitung:**
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ **Verantwortlicher Redakteur:**
Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ **Anzeigenberatung:**
Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ **Druck:**
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Wir nehmen uns Zeit. Jederzeit.

Am Neuen Annenfriedhof
Kesselsdorfer Str. 42
01159 Dresden
Tel. 0351 - 424 58 422
www.bestattungen-dunker.de

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43

Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Sonntags ab drei, Eintritt frei!

Seit diesem Jahr halten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ein neues Angebot bereit: An jedem Sonntag ist von 15 bis 18 Uhr der Eintritt in ein Museum der Kunstsammlungen kostenfrei. Zusätzlich erwartet die Gäste ab 15.30 Uhr ein unterhaltsames Programm.

Am ersten Sonntag im Monat bietet die Porzellansammlung nachmittags freien Eintritt. An jedem zweiten Sonntag ist das Museum für Sächsische Volkskunst mit seiner Puppentheatersammlung an der Reihe, gefolgt vom Albertinum, das an jedem dritten Sonntag eines

Monats seine Pforten bei freiem Eintritt öffnet. Am vierten Sonntag öffnet der Mathematisch-Physikalische Salon. Und sollte es einen fünften Sonntag in einem Monat geben, so erwartet das Kunstgewerbemuseum seine Gäste.

(StZ)

www.skd.museum

Workshop gegen Ausgrenzung im Alltag

Die bildende Künstlerin Maria Aßmus ist in Dresden mit einem Projekt zur Ausgrenzung im Alltag unterwegs. Ende Januar fand dazu ein erster Workshop in Prohlis statt. In kleiner Runde und familiärer Atmosphäre erzählten die Teilnehmer von ihren persönlichen Erfahrungen. Dabei steht nicht unbedingt Ausgrenzung und Diskriminierung aufgrund der Herkunft oder des Aussehens im Vordergrund, wie Maria Aßmus betont. Im März ist nun ein weiterer zweiteiliger Workshop in Löbtau in den Räumen des Löbtop e.V., Deubener Straße 24, geplant. Zunächst findet am 12. März, um 18 Uhr, an diesem Ort ein erstes Treffen statt, bei dem die Interessenten Maria

Aßmus kennenlernen und alle noch offenen Fragen zum Projekt klären können. Am 19. März wahlweise 13 bis 16 Uhr oder 17 bis 20 Uhr treffen sich die Teilnehmer zum eigentlichen Workshop. Wer möchte, kann am 22., 23. oder 24. März seine Geschichte vor laufender Kamera erzählen. Die Filmaufnahmen sind nach Abschluss des Projekts, ein dritter Workshop soll in der Altstadt stattfinden, in Einkaufszentren der beteiligten Stadtteile zu sehen. Ziel des Projekts ist es, Menschen die Möglichkeit zu geben, sich gegenseitig zuzuhören, sich dabei auf die Gefühle der anderen zu konzentrieren, die sie in bestimmten Situationen hatten, und sich dadurch bewusst werden, wie

Ausgrenzung und Diskriminierung bei den Menschen wirken. „Es geht nicht um richtig oder falsch, sondern darum, über das eigene Handeln nachzudenken“, so Maria Aßmus. „Mit dem Film möchte ich ein breites Publikum erreichen und noch mehr Menschen zum Nachdenken anregen.“ Als bildende Künstlerin beschäftigt sie sich bereits mehrere Jahre mit den Themen „Identität“, „Nationalität“, „Rassismus“ und „Vorurteile“. Darüber promoviert sie zurzeit auch an der Bauhausuniversität Weimar.

(ct)

Weitere Informationen und

Anmeldungen unter:

maria-assmus@web.de sowie telefonisch unter 0176 50405405 oder 030 23480635.

Neues aus der Löbtauer Runde

Projektwerkstatt „950 Jahre Löbtau“

Löbtau. Im Rahmen der Ideenwerkstatt „950 Jahre Löbtau“ wurden im Oktober 2017 acht Jubiläumsprojekte herausgearbeitet. Nun folgt der nächste Schritt. In einer moderierten Projektwerkstatt für das Jubiläumjahr 2018 plant Löbtop e.V. gemeinsam mit Interessenten, Projektakteuren und Vereinsmitgliedern die Umsetzung der Vorhaben. Bisherige Mitstreiter, aber auch neue Interessenten sind eingeladen, mit

Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen, bestehende Projekte kennenzulernen und eigene Ideen zu verwirklichen, informiert Viola Martin-Mönnich vom Löbtop e.V. Am 13. März, 18.30 Uhr, stellen sich die Projekte im Rahmen des „Jahresauftaktes“ der Löbtauer Runde im Stadteilladen „Löbtop“, Deubener Straße 24, vor. Die Projektwerkstatt 950 Jahre Löbtau findet dann am 17. März,

von 11 bis 16 Uhr, ebenfalls im Stadteilladen „Löbtop“ statt. Moderator Martin Reichel vom Kulturbüro Dresden e.V. wird die Veranstaltung leiten. Für Snacks und Erfrischungen ist gesorgt, Arbeitsmaterialien sind ebenfalls vorhanden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung bis 9. März wird gebeten, bei Felix Liebig unter info@loebtop.de bzw. per Tel. 4662766.

(LA)

Auftakt mit Plan, Kuh und Stadteilheft

Löbtau. Zum Jahresauftakt der Löbtauer Runde am 13. März, ab 18.30 Uhr, gibt es in den Räumen des Stadteilladens „Löbtop“ auf der Deubener Straße 24 in Zusammenarbeit mit dem Löbtop e.V. einen bunten Abend. Das Jubiläumsprogramm „950 Jahre Löbtau“ für das Festjahr wird vorgestellt, das 20. Stadteilheft über die Geschichte von Löbtau erscheint (mehr dazu auf Seite 6 dieser Ausgabe) und das Stadteilmaskottchen „Löbeline“ freut sich auf neue Besitzer. Der Eintritt ist frei.

Jubiläumsprogramm

Als ein Festjahr von Bürgern für Bürger — so planen seit der

Ideenwerkstatt „950 Jahre Löbtau“ zahlreiche Löbtauer ihr Jubiläum. Zu den jährlichen Höhepunkten der Stadteilkultur wie Jahresauftakt, Rundgänge, International Park(ing) Day, Tag des offenen Denkmals oder Löbtauer Advent gesellen sich neue Angebote und kulturelle Meilensteine. Kürzlich feierte die Löbtauer Runde ihr 10. Jubiläum.

Ein kleiner Ausblick vorab

Im Frühjahr wird es gleich mehrere öffentliche Veranstaltungen auf dem Neuen Annenfriedhof geben. Am 26. August findet eine „Lange Tafel“ mit Bürgerbrunch in Alt-Löbtau statt.

Am 28. Oktober feiert Löbtau seine erste urkundliche Erwähnung in der Aula der 36. Oberschule.

(Felix Liebig)

Kontakt:

Sprecher der Löbtauer Runde
Angela Bösche & Felix Liebig,

Telefon: 4662766

E-Mail: sprecher@loebtau.org

Internet: www.loebtau.org

Weitere Termine auf loebtau.org/

kalender



Akustischer Gitarrenunterricht
in Dresden-Plauen
kompetent & individuell

Kontakt:
Magdalena W. Braeske
0177 23 77 992

Sabel
Schulen Freital

Oberschule
mit individueller Förderung
mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen,
Wirtschaft und Verwaltung

SCHULE MIT IDEE

27.02.18: Infoabend neue 5. Klassen/Rabenauer Str. 19/18.30 Uhr
28.02.-07.03.18: Anmeldung neue Klassen 5 mit Bildungsempfehlung
03.03.18: Tag der offenen Tür beider Schularten/10.00-14.00 Uhr

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com

500.000. Besucher



NEUN MONATE NACH der Wiedereröffnung der vom Standort im WTC in den Kulturpalast umgezogenen Zentralbibliothek konnte dort am 9. Februar bereits der fünfhunderttausendste Besucher begrüßt werden. Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (im Bild links) und der Bibliothekarische Fachdirektor Roman Rabe gratulierten der 33-jährigen Doktorandin Isabelle Vogt, die ein Buchgeschenk und eine Urkunde erhielt.

Foto: Dietrich

ANZEIGE

Rechte bei falschen Schufa-Einträgen

Die Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (Schufa) speichert personenbezogene Daten über Forderungen. Man spricht umgangssprachlich von einem sog. Schufaeintrag. Schufanegativeinträge über Forderungen dürfen nur bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 28a BDSG vorgenommen werden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, darf seitens des Gläubigers weder Mitteilung an die Schufa, noch ein Eintrag durch die Schufa erfolgen.

Schufanegativeinträge können im Zweifel sehr weitreichende Folgen für den Schuldner haben, bspw. weil kein Kredit oder nur zu wirtschaftlich ungünstigen Bedingungen gewährt wird, Disporahmen gekündigt werden und/oder diverse Verträge nicht abgeschlossen werden können.

Wegen dieser Folgen ist es dringend anzuraten, im Vorfeld

einer Eintragung potentielle/angedrohte Schufanegativeinträge zu verhindern und nur berechnete Schufanegativeinträge „zu akzeptieren“. Erfolgte ein Schufanegativeintrag zu Unrecht, besteht Anspruch auf Löschung des Eintrags/Widerruf der Mitteilung. Die Beratung/Vertretung in diesen Belangen ist Bestandteil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht
Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht
01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-272260
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende
Dresden**

Vereine gesucht

Am 3. Juni findet zum 9. Mal auf die Cockerwiese der Sport- und Familientag statt. Sportvereine, die dort ihre Sportart vorstellen möchten, melden sich bis 2. März bei Astrid Hoffmann unter E-Mail a.hoffmann@ewg-dresden.de. (StZ)

Natürlich schön – ein Leben lang

ANZEIGE

Haben Sie da auch an Ihre Füße gedacht? Mit gesunden und gepflegten Füßen gehen Sie fit und entspannt durch den Tag, weiß Karin Witzgall. Gerade Füße, die uns ein Leben lang überall hin tragen, brauchen besondere Pflege. Verwöhnen Sie Ihre Füße mit einer professionellen Fußpflegebehandlung



in der Mandala-Kosmetik-Praxis, Bayreuther Straße 32, 01187 Dresden. Über die individuelle Kosmetikbehandlung und Fußpflege hinaus schenkt Ihnen Praxis-Inhaberin Karin Witzgall Zeit – sei es zum Zuhören oder ein paar aufmunternde Worte in schwierigen Situationen, denn auch die Seele braucht Pflege!

Heute schon an Ihre Füße gedacht?

- ✓ Fußbad
- ✓ Haut- und Fußanalyse
- ✓ Nägel kürzen und in Form bringen
- ✓ Hornhaut entfernen und glätten
- ✓ evtl. Druckentlastung
- ✓ Abschlusspflege

Dauer: 30–40 min.

Preis: 23 €

Mandala
Kosmetik-Praxis
Sanfte Pflege für schöne Haut.

Bayreuther Str. 32 · 01187 Dresden
☎ 0351/8474771

Tröste-Teddys für kleine Patienten

Verein Sternschnuppe übergab Spende an Malteser-Rettungswache

Friedrichstadt. Ein Sturz mit dem Fahrrad, ein Verkehrsunfall oder sehr hohes Fieber – in solchen und ähnlichen Notfällen kommt der Rettungswagen, um kleine Patienten zu versorgen oder ins Krankenhaus zu bringen. Neben der notwendigen medizinischen Ausrüstung ist ein ganz besonders „Trostpflaster“ mit an Bord: ein kuscheliger Rettungst Teddy. 144 Bärchen erhielt am 26. Januar das Team der Rettungswache Friedrichstadt stellvertretend für alle sieben Malteser-Rettungswachen in Dresden. Ines Frickenhaus und Denise Decker vom Sternschnuppe Sachsen e.V. überbrachten die bärigen Trostpender. Der Verein setzt sich seit vielen Jahren für eine optimale kindgerechte Versorgung im Rettungs- und Krankenhausbereich ein. „Der Tröste-Teddy soll den Kindern über den Schreck und den Schmerz hinweghelfen“, erklärt Ines Frickenhaus das Anliegen. „Wenn wir mit dem Rettungswagen kommen müssen, so ist das eine Ausnahmesituation für die kleinen Patienten. Mit dem Teddy finden wir einen Weg zum Kind, um Vertrauen aufzubauen“, sagt Sven Binner, der stellvertretende Leiter des Rettungsdienstes



INES FRICKENHAUS (3.v.l.) und Denise Decker (2.v.l.) überreichten den Maltesern die Rettungsteddys. Foto: Pohl

des Malteser Hilfsdienstes Sachsen. Gerade für Kleinkinder sei eine Unfallsituation oft traumatisch. Im vergangenen Jahr verschenkten die Malteser 96 dieser „Seelen-Tröster“.

Über Spendenaktionen und Mitgliedsbeiträge sammelt der Verein Sternschnuppe Geld für die Rettungsteddys. Im Sommer 2008 wurde er in Sachsen gegründet. Ziel ist es, die Versorgung kleiner Patienten vor, während und nach einem Krankenhausaufenthalt zu verbessern. Die Uni-Klinik Dresden und Rettungsdienste in Freital,

in Neustadt/Sachsen oder in Pirna erhielten bereits solche Teddybären. Und auch im Rettungshubschrauber Christoph 38 fliegen sie mit. Der Verein unterstützt weitere Aktionen, so die Trauerbegleitung der Johanniter in Heidenau oder Erste-Hilfe-Kurse der Johanniter-Unfallhilfe in Heidenau.

Die Malteser betreuen in Dresden sieben Rettungswachen, neben der in Friedrichstadt auch eine Pieschen, Klotzsche, Striesen und Leuben. Sie sind u. a. mit 13 Rettungswagen rund um die Uhr im Einsatz. (C. Pohl)

FAMILIENUNTERNEHMEN



PFLEGE UND GESUNDHEIT

IN ZUKUNFT MIT IHNEN



6x in Dresden | jobs.ks-gruppe.de | 0800 - 300 17 17

„Kommen Gehen Bleiben“

Studentische Wanderausstellung eröffnet



DIE STAATSMINISTERIN FÜR Gleichstellung und Integration Petra Köpping (4. v. l.), Dr. Swen Steinberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der TU Dresden und Leiter des Ausstellungsprojekts (links), und weitere Projektbeteiligte bei der Auftaktveranstaltung. Foto: Claudia Trache

VON CLAUDIA TRACHE
Südvorstadt. Anfang Februar wurde in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) die studentische Wanderausstellung „Kommen Gehen Bleiben“ eröffnet. Unter Leitung von Dr. Swen Steinberg setzten sich im Sommersemester 2017 vier Studentinnen und vier Studenten des Instituts für Geschichte der Technischen Universität Dresden in einem Seminar mit individuellen sächsischen Migrationsgeschichten auseinander.

In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping entstand daraus die Wanderausstellung „Kommen Gehen Bleiben“. Petra Köpping dankte während der Auftaktveranstaltung allen Beteiligten für deren Engagement und verlieh ihrem

Wunsch Ausdruck, dass diese Ausstellung zu vor allem sachlichen Diskussionen zum Thema Migration führen möge.

In der Ausstellung werden Biografien von fünf Frauen und fünf Männern aus dem 16. Jahrhundert bis hin in die 1990er Jahre dargestellt. Dabei wird neben Flucht aus und nach Sachsen, Arbeitsmigration in beide Richtungen, aber auch das Thema „Mission aus Sachsen“ dargestellt. Die Seminar Teilnehmerinnen Anne Wietholz und Daniela Di Pinto, Lehramtsstudentin für Geschichte bzw. Geschichtsstudentin, erläuterten die Inhalte der Ausstellung, berichteten aber auch über ihre Erfahrungen in der Forschungsphase.

„Wir haben viele neue Erkenntnisse über die regionale Geschichte gewonnen. Durch Zeitzeugeninterviews konnten wir Geschichte hautnah erleben“, erzählen sie. Aber auch die Arbeit

in Stadtarchiv und Stadtmuseum sowie die Klärung von Bildrechten waren neue Erfahrungen für sie und stellten die eine oder andere Herausforderung dar. Gerade im Umgang mit Zeitzeugen lernten sie auch, geduldiger zu werden und anderen Menschen zuzuhören. Bei der Beschäftigung mit dem Thema Migration und den Biografien ausgewählter Personen stellten die Studierenden zum Teil Parallelen zu den eigenen Vorfahren fest.

Noch bis zum 28. Februar ist die Ausstellung im Foyer der SLUB zu sehen. Danach wandert sie weiter ins Landratsamt Meißen (12. März bis 25. März) und ist anschließend in der Stadtverwaltung Stolpen zu sehen.

Wer diese Ausstellung in seinen Räumlichkeiten zeigen möchte, wendet sich an Annett Zschoppe (Z&Z Agentur Dresden), annett.zschoppe@zzagentur.de, Telefon 8588137.

14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten widmet sich dem Militär

Der Verein „Dresdner Geschichtsmarkt“ bereitet seit Wochen den 14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten vor, der am 3. und 4. März in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, stattfindet. Im Fokus steht die Militärgeschichte. Zum Hintergrund: Vor 100 Jahren, am 11. November 1918, wurde mit der Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens zwischen den Westmächten und Deutschland, mit dem Sturz des deutschen Kaisers und der Ausrufung

der Republik der erste der beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts beendet. Unter den 210.000 gefallenen und 19.000 vermissten sächsischen Soldaten waren auch 13.880 Dresdner Bürger. Zehn Jahre später erschien in der Frankfurter Societäts-Druckerei der Roman „Krieg“ des Schriftstellers Ludwig Renn. 1889 als Arnold Friedrich Vieth von Golßenau in Dresden geboren, erlangte er mit seinem ersten Antikriegsroman Weltruhm.

Auf mehr als drei Viertel der 70 Ausstellungstafeln werden Beiträge zur Dresdner

Militärgeschichte vorgestellt. Stellvertretend seien genannt „Das Dresdner Arsenal im Wandel der Zeit“, die „Geschichte der Jägerkaserne in Dresden-Johannstadt“, die „Sophienkirche als Zeughaus“ und „Genealogische Quellen zur Militärgeschichte von Dresden und Sachsen“. Das Spektrum der Vorträge reicht von mittelalterlichen Verteidigungsanlagen über die Entstehung der Albertstadt bis hin zur Geschichte der Militäarakademie „Friedrich Engels“.

(StZ/Brendler)

www.geschichtsmarkt-dresden.de

Neue Patienten willkommen!

Städtisches Klinikum
Dresden

Medizinisches Versorgungszentrum
Friedrichstraße 41, Haus B, 01067 Dresden
Telefon: 0351 480-4500

Innere Medizin (hausärztliche Versorgung)

Güde Tränkner

Fachärztin für Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie

Leistungsspektrum (Auswahl)

- Hausärztliche Grundversorgung
- Strukturierte Behandlung chronisch Kranker (DMP)
- Vorsorgeuntersuchungen (z. B. Hautkrebsscreening)
- Ultraschalluntersuchungen Oberbauch, Schilddrüse
- Lungenfunktionsmessung (Spirometrie)
- EKG, Langzeitblutdruckmessung
- Hausbesuche, palliativmedizinische Versorgung

Sprechzeiten:

Mo – Fr: 8 – 12 Uhr, Mo: 14 – 17 Uhr, Mi: 14 – 18 Uhr

Psychosomatische Medizin

Dr. med. Antje Völkel

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie/Fachärztin für Allgemeinmedizin

Leistungsangebot (Auswahl)

- Psychosomatische Sprechstunde sowie Akutbehandlung
- Beratung zu geeigneten Therapiemaßnahmen
- Tiefenpsychologisch fundierte Kurzzeit- und Langzeittherapie

Sprechzeiten: Di + Mi: 8 – 12 Uhr, Mi: 13 – 15 Uhr

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Dipl.-Med. Bettina Hillig

Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Leistungsangebot (Auswahl)

- Fachübergreifende Diagnostik und Behandlung körperlicher Beeinträchtigungen mittels nicht-operativer Maßnahmen
- Manuelle Therapie, Osteopathie
- Beratung zu Rehabilitationsmaßnahmen

Sprechzeiten: Mi + Do: 8 – 12 Uhr, Mi: 14 – 16 Uhr

Harthaer Str. 3, 01169 Dresden

Telefon: 0351 4111-652

Chirurgie

Dr. med. Andreas Mesech,

Dr. med. Marian Seipt

Fachärzte für Chirurgie/D-Ärzte

Leistungsspektrum (Auswahl)

- Chirurgische Grundversorgung
- Ambulante Operationen
- Leistungen der Berufsgenossenschaft - D-Arzt
- Bio-Magnet-Therapie

Sprechzeiten:

Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und Mo – Do: 14 – 18 Uhr

www.klinikum-dresden.de

Kulturkalender – kurz & knapp

FÜHRUNG

4. März, 10 Uhr | Botanischer Garten, Stübellee 2:
„Orchideen – mehr als nur Phalaenopsis“ – Führung mit Erik Dittrich

In der zweiten Ausstellung der Jahresreihe „Bild Welt – Welt Sicht“ der freien Künstlergruppe „12 Nischen“ zeigen neun Künstler ihre gegenständlichen bis abstrakten Weltsichten.

DISKUSSION

8. März, 19.30 Uhr | Kulturpalast, Wilsdruffer Straße:
„Streitbar! Wie frei sind wir mit unseren Meinungen?“ Das Kulturhauptstadtbüro lädt zur öffentlichen Diskussion mit den beiden Autoren Uwe Tellkamp und Durs Grünbein ein.

14. März, 19 Uhr | SLUB, Veranstaltungssaal, Zellescher Weg 18:
„Alain Badiou im Gespräch mit Peter Engelmann“ – Verleger Peter Engelmann spricht mit dem französischen Philosophen Alain Badiou über Ursachen von Armut, Migration, Terrorismus und Nationalismus

AUSSTELLUNG

Bis 15. Mai | Rathaus, Galerie, 2. Stock, Dr.-Külz-Ring 19:
Ausstellung „Stadt-, Landschafts- und Figurenbild“

KONZERTE

2. März, 19 Uhr | JohannStadthalle, Holbeinstraße 68:
Konzert mit der PinkFloyd-Coverband „Pigs on the wing“.

25. März, 17 Uhr | Annenkirche, Annenstraße:
Konzert des Chortissimo Dresden e.V.; „Membra Jesu nostri“, ein Zyklus von sieben Passions-Kantaten des dänisch-deutschen Barockkomponisten Dieterich Buxtehude von 1680.

FRAUENTAGSFEIER

7. März, 8.30 Uhr | Seniorenzentrum Amadeus, Striesener Straße 2:
„Frühstück zum Frauentag“ Ein liebevoll gedeckter Tisch wartet zur Frauentagsfeier. Um Anmeldung unter Tel. 4472869 wird gebeten. Jede Teilnehmerin erhält eine kleine Überraschung.

Ein anregendes Ortsmosaik

950 Jahre Geschichte im „Stadtteilbuch Löbtau“



EINE BROSCHÜRE ZUM 950. Jubiläum setzt Löbtauer Geschichte wieder ins Bild. Hier ein Blick auf das Löbtauer Rathaus an der Tharandter Straße um 1900. Quelle (2): Archiv/Repro Annette Dubbers

Löbtau. Die Stadtteilbroschüre „Löbtau – Aus der Geschichte eines Dresdner Stadtteils“ wird am 13. März zur Auftaktveranstaltung der Löbtauer Runde/Löbtop-Kultur e.V. anlässlich des 950-jährigen Ortsjubiläums, aus der Taufe gehoben werden.

„Anhand von Bildern, Dokumenten, Geschichten, Episoden und knappen historischen Erläuterungen wollen wir ein Gefühl für das Leben und Bauen im Stadtteil einst und heute vermitteln“, erklärt Marlis Goethe von der kleinen „AG Löbtau Geschichte“, die zusammen mit Annette Dubbers und dem Umweltzentrum Dresden e.V. Mitherausgeberin des Buches ist.

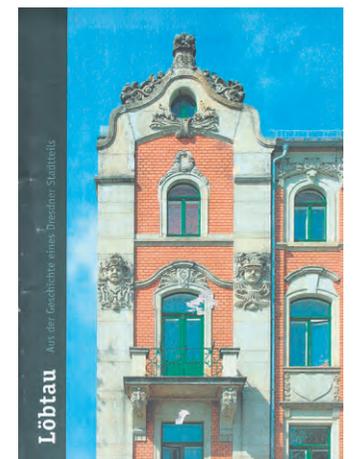
Auf 72 Seiten entfaltet sich ein anregend buntes Ortsmosaik. Es wird das alte Dorf der Bauern und Gärtner beschrieben, aufgezeigt, wie aus Mühlen an der Weißeritz Manufakturen und mit Einzug der Dampfkraft schließlich große industrielle Werke wurden. Deren Arbeiter brauchten Wohnungen, und so entstand ab Ende des 19. Jahrhunderts der Arbeitervorort Löbtau mit seinen reich

verzierten Würfelhäusern. Gebaut nach Plänen des Geometers Emil Überall soll er zu den schönsten im Land gehört haben. Ab Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Häuser schlichter. Auf Licht, Luft und Grün legten die nun meist genossenschaftlichen Bauherren viel Wert.

Vorwiegend Arbeiter, Angestellte und deren Familien lebten im Ort. Und sie machten in bunt, rot und vielfältig. Allein über 30 Vereine mit kirchlichen, sportlichen, politischen oder kulturellen Ambitionen sorgten für Geselligkeit. Es gab große Ballhäuser und an fast jeder Ecke Gaststätten. KPD, SPD und nach 1933 die NSDAP waren spürbar präsent.

Der Leser erfährt, wie die Kriege der vergangenen Jahrhunderte dem Ort nahe der sächsischen Hauptstadt zu schaffen machten. Vom Leben in der DDR und in unserer Zeit wird erzählt. Die Broschüre hat nicht den Anspruch, eine Chronik zu sein. „Es würde uns freuen, wenn wir mit unserer Arbeit ein wenig zur weiteren Beschäftigung mit Löbtau beitragen und den Lesern

etwas Freude beim Ansehen und Lesen bereiten würden“, resümiert Sonja Schmidt von der AG Löbtau. Die Broschüre wurde von der Stiftung für Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Dresden sowie der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Sie ist erhältlich in allen Buchhandlungen, in der Briefmarkengalerie Malterstraße 30, im Presse- und Schreibwarenladen „Meschke und Komm“, Kesselsdorfer Straße 24, sowie zu den Öffnungszeiten im Stadteilladen von Löbtop e.V. auf der Deubener Straße 24. (ad/Sd)



www.tttankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Kesselsdorfer Straße 56, Tel.: 0351 4248400
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

**1€
Gutschein**
pro Kunde bei
Vorlage des Flyers

Ihr Experte
vor Ort

TTT
TINTE · TONER · ANKSTATION

ANZEIGE
LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten
Ein ereignisreiches Frühjahr steht bevor:

Die „Dresdner Unterwelten“ bemühen sich, stets Abwechslung in der Programmgestaltung zu bieten. Wenn WALTER PLATHE aus seiner Autobiographie liest (17.02.) oder der Bauchredner MARCELLINI in einem fernsehreifen Bühnenbild mit seinem OSCAR die Leute zum Lachen bringt (02.03.) oder DER BÖTTCHER (ohne Fischer ...) lieber radioaktiv als im Radio aktiv ist (03.03.) und wenn wegen der großen Nachfrage PETER FLACHE nicht nur „flache Sprüche“ darbietet (10.03.) – oder auch die „2. Lange Nacht der lustigen LIEDERMACHER“ mit dem

Dresdner Lästemaul MARIO THIEL zum Lachen und auch Nachdenken anregt (04.05.) ... dann hoffen wir, dass die Gäste diese Vielfalt schätzen. Auch werden DIE MEDLZ (16.09.) und auch noch ein letztes Mal FIPS ASMUSSEN (27.10.) bei uns gastieren. – Tickets oder VeranstaltungSGUTSCHEINE lassen sich auch wunderbar verschenken: Denken Sie doch jetzt schon an Ostern!

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de

www.vp-roesler.de
Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB),
info@vp-roesler.de, www.reservix.de

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**

WALTER PLATHE
17.02.2018, 20:00 Uhr
amüsante
Biographie-Lesung

SCHNAPS IM SILBERSEE
23.02.2018, 20:00 Uhr
lustige Liedermacherei

TIPP: 03.03. DER Thomas BÖTTCHER: sein erstes Soloprogramm!

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

Staatsoperette wieder komplett bespielbar

Seit dem 3. Februar kann die Staatsoperette Dresden wieder die gesamte Bühnenfläche und Bühnentechnik nutzen. Am 18. Oktober vergangenen Jahres war es zu einer fremdverschuldeten Havarie gekommen, die die Bühne beschädigte. 27 geplante Vorstellungen bis Ende November mussten daraufhin abgesagt werden. Seit dem 2. Dezember 2017 wurde zwar im Saal der Staatsoperette wieder Theater gespielt, aber nur

auf der Vorbühne, weil der Boden der hinteren Bühne ausgewechselt wurde. Vom 1. bis 14. Januar fanden zudem die traditionellen Neujahrskonzerte statt. Die ausgefallenen Vorstellungen, die Kaufzurückhaltung und die Rabbatte für die Vorbühnen-Vorstellungen führten dennoch zu einem Einnahmeverlust von rund 480.000 Euro. Der Spielplan für die Monate Februar, März und April 2018 wird von dem Spielplan vor

der Havarie noch abweichen. Die Uraufführung von „Zzaun! – Das Nachbarschaftsmusical“ wird beispielsweise am 3. März 2018 nachgeholt und die Wiederaufnahme-Premiere von „Candide“ verschiebt sich um zwei Wochen und steht am 17. März 2018 auf dem Spielplan. Im April werden die Vorstellungen von „Wonderful Town“ am 12. und 13. April ausfallen. (Sd)

Aktueller Spielplan und Infos auf
www.staatsoperette-dresden.de

Messe HAUS 2018: Start in die Bausaison

Ob Hausbau, Sanierung oder Renovierung, wer sein neues Bau- oder Wohnprojekt 2018 verwirklichen möchte, steht schon in den Startlöchern. Zum Auftakt der Bausaison hält in Dresden die Fachmesse HAUS 2018 vom 22. bis 25. Februar, 10 bis 18 Uhr, wieder jede Menge Informationen und Anregungen bereit. Die Branchenmesse gibt einen Gesamtüberblick zum Planen, Bauen, Sanieren und Einrichten.

Sie richtet sich an Bauunternehmen, Handwerker, private und gewerbliche sowie öffentliche Bauherren und -interessierte, Architekten, Planer, Ingenieure und sonstige Dienstleister aus den Bereichen Bauen, Sanieren,

Modernisieren. Für Unternehmen der Branche ist es die beste Gelegenheit, mitten in der stärksten Bauregion Ostdeutschlands Produkte, Dienstleistungen, Innovationen, Trends und Highlights vorzustellen. Wesentlicher Bestandteil ist die Fachausstellung ENERGIE, die sich vor allem der Beratung und den Angeboten zu Energieeffizienz bei Neubau und Sanierung widmet. Aber auch die aktuelle Wohneigentumsförderung, das Trendthema „SMARTHOMES – Das vernetzte Haus.“ sowie die Sicherheit in Haus und Wohnung stehen im Mittelpunkt. Das „Bauherrenberatungszentrum“ liefert Fachinformation und Expertenrat rund um die Immobilie.

Die Besucher erwartet an allen vier Tagen auf der Messe Dresden, Messring 6, ein umfangreiches Vortragsprogramm. Die Architektenkammer Sachsen bietet u.a. individuelle Bauherrenberatungen an. Für alle am Planen Beteiligten gibt es am 23. Februar erstmals einen Planertag mit Vorträgen zum neuen Bauvertragsrecht, zum Brandschutz und zur Sicherheit am Gebäude.

www.baumesse-haus.de

Wie klimatisieren Sie eine Dachgeschosswohnung bei 30°C Außentemperatur?

Ihre Erfahrungen bitte
Tel. 0351/87929749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Garten- und Landschaftsbau Sven Strauß e.K.

Unsere Leistungen:

- Entwurf und Realisierung hochwertiger Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten in Natur- und Kunststein
- Plattenbeläge im Außenbereich
- Schwimm- und Zierteiche
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Garagen und Carports
- Spielplätze
- Gabionen und Natursteinmauern
- Zaunbauarbeiten
- Bauwerksabdichtung und anderes mehr



Dresdner Straße 109
01809 Heidenau
Tel.: 03529-510777
Fax: 03529-528823
Sven.Strauss@meistergaerten.de

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-4865385
✉ info@Reynle.de

#wirsuchenechtemacher
#WIR SUCHEN DICH!
Startet bei uns mit einer Ausbildung zum:
Tiefbaufacharbeiter/Kanalbau (m/w)
Baugeräteführer (m/w)
BUG Verkehrsbau AG
Bewerbungen für den Standort Dresden an:
ausbildung@bug-ag.de

EINFACH. REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen in einem Schritt. Mit dem Kärcher Hartbodenreiniger FC 5.



www.kaerchercenter-matthes.de

KÄRCHER Meißner Straße 2a
01445 Radebeul
KÄRCHER CENTER MATTHES Telefon 0351 8894444
Telefax 0351 8894440

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

TREPPENMEISTER® **JATZKE**
Das Original
Besuchen Sie das große TREPPENSTUDIO
Mo bis Fr 9-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Besuchen Sie uns auf der HAUS 2018, Halle 2, Stand B 25
www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neutechnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Regine Schreckenbach beraten.

TELEFON 0171/6171851
E-MAIL regine.schreckenbach@saxonia-verlag.de

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Eigene Produktion & Montage!

Terrassenüberdachungen

Hautürvordächer · Balkon- und Kellereingangsüberdachungen · Carports · Seitenteile · Anaubalkone · Schiebeanlagen

Aus wartungsfreien Alu-Konstruktionen.
Maßanfertigungen nach Ihren Wünschen · Herstellermontage

Original **HENKEL** Alusysteme GmbH

Original Henkel Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon +49(0)35033-71290

www.henkel-alu.de

Die Energie-Berater
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Heizpar-Check der DREWAG
Richtig heizen und lüften. Richtig wohlfühlen.

Sie möchten Ihr perfektes Wohlfühlklima finden, Heizkosten sparen und Ihr eigenes Heiz- und Lüftungsverhalten genauer unter die Lupe nehmen? Der Heizpar-Check der DREWAG gibt Aufschluss.

Mit dem Heizpar-Check der DREWAG werden über sieben Tage mithilfe eines Thermo-Hygro-Sets in bis zu drei Räumen Ihrer Wohnung die Temperatur und Luftfeuchtigkeit gemessen. Anhand der gemessenen Daten können unsere Energie-Berater eine detaillierte Analyse Ihres Heiz- und Lüftungsverhaltens durchführen. Bei Bedarf können Sie zudem ein Pyrometer zur Messung der Wandoberflächentemperatur ausleihen, um frühzeitig die Entstehung von Schimmel zu erkennen.

Der Heizpar-Check kostet für unsere Kunden 20,00€, für Nicht-DREWAG-Kunden 40,00€. Darin enthalten sind die Leihgebühr für das Thermo-Set, ein aussagefähiger Auswertebereich, der Ihr Heiz- und Lüftungsverhalten individuell analysiert sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energie-Beratern. Die zusätzliche Ausleihe eines Pyrometers kostet 5,00€/Raum.

Weitere Informationen erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße in 01067 Dresden.



DREWAG

Barrierefreie Hochschule

Am 21. Februar wird im Hörsaalzentrum Bergstraße 64 ein neues barrierefreies Leit- und Orientierungssystem eingeweiht. Dazu

wurde das Hörsaalzentrum mit neuen Schildern und Kennzeichnungen für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer ausgestattet. (PZ)



Bequemschuhtag am 21. März 2018, 10 – 17 Uhr

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Füße.



- Fachberatung in unserem Schuhsortiment
- Präsentation der aktuellen funktionalen Schuhkollektion von FinnComfort
- Bestimmen der Schuhgröße
- Glücksrad

Bis
70% Rabatt
auf Schuhmodelle
der vergangenen
Saison

Lockwitzer Straße 15 · 01219 Dresden · Telefon 0351 4430413
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:30 bis 18 Uhr · Sa 9 bis 12 Uhr

www.ord.de

Blick in die Schatzkammer

Die Schatzkammer des Buchmuseums in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) zeigt derzeit die Ausstellung „Prächtiges und Festliches Dresden“. Mit der Übernahme der Kurwürde durch Moritz von Sachsen im Jahr 1547 entwickelte dieser ehrgeizige Pläne zum Umbau des Dresdner Residenzschlosses. Sein Bruder, Kurfürst August, führte das Vorhaben fort und ließ die Stadt an der Elbe zu einem politischen und kulturellen Zentrum werden. Dazu trug auch die Gründung der kurfürstlichen Sammlungen bei. Auf die um 1556 entstandene

kurfürstliche Privatbibliothek geht die heutige SLUB zurück. Die Ausstellung präsentiert eine besondere Auswahl historischer Bestände. Neben dem Bild-Zyklus „Marienleben“ von Albrecht Dürer, Notenhandschriften von Antonio Vivaldi und Bildern historischer Festumzüge zeigt die Ausstellung einen Stadtplan Dresdens von François Cuvilliers um 1761 sowie wertvolle Einbände des Renaissance-Buchbinders Jakob Krause.

Die Ausstellung in der Schatzkammer des Buchmuseums ist bis zum 15. Mai 2018 täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. (PZ)

Klassikkonzert

Plauen. Am 4. März, 17 Uhr, erklingt im Luthersaal des Gemeindehauses der Aufferstehungskirche, Reckestraße 6, ein Klavierkonzert mit Michael Hein. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann. Eintrittskarten an der Tageskasse. (PZ)

Lichterfest & mehr

Im vergangenen Jahr wurde aus dem Sozialraumbudget ein generationenübergreifendes Lichterfest in Plauen gefördert. Auch in diesem Jahr stellt das Sozialamt für ähnliche Kleinprojekte insgesamt 20.000 Euro zugunsten älterer Einwohner bereit. Für alle Ortsamtsbereiche und Ortschaften soll es jeweils 2.000 Euro geben. Vereine und Initiativen können das Geld für Projekte in der Seniorenarbeit, der Altenhilfe und der Pflege einsetzen. Eine Projektbeschreibung und ein Kostenplan sind im Sozialamt Dresden, Sachgebiet Offene Altenhilfe, Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden, bis 30. April einzureichen. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter Tel. 4884818. (PZ)

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:

Peter Krönert	01069 Dresden · Andreas-Schubert-Straße 13	Tel. 4724102
Marko Stengel	01069 Dresden · Gutzkowstraße 30	Tel. 41893842
Gabi Kneschk	01069 Dresden · Wiener Platz 6	Tel. 4706670
Roland Gnauck	01217 Dresden · Geysstraße 32g	Tel. 4709678

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

**UNSERE ARBEIT?
ECHTE
LEIDENSCHAFT!**

**Zur Verstärkung unseres Teams sind wir auf der Suche nach Ihnen!
Ihr neuer Job ist nur wenige Minuten entfernt.**

Für unsere REWE Märkte in Dresden, Friedrich-List-Platz 2 (HBF) und Prager Str. 1 suchen wir ab sofort:

**Mitarbeiter für den gesamten Marktbereich (m/w)
Aushilfe (m/w) auf 450€ Basis**

Das bieten wir Ihnen:	Das erwarten wir von Ihnen:
- Strukturierte Einarbeitung	- Zuverlässigkeit
- Motiviertes und hilfsberechtigtes Team	- Kundenfreundliches auftreten
- flexible Arbeitszeiten	

Wenden Sie sich bitte mit Ihrer Bewerbung an die Marktleitung hier im Markt.

**REWE
DEIN MARKT**

**top
EMPLOYER
DEUTSCHLAND
2018**

CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS
Weitere Infos unter REWE.DE/karriere